Acetylsalicylsäure-Kapseln

Hinweis: Diese Herstellvorschrift ist von der Apotheke des Universitätsklinikums Heidelberg erstellt und speziell für die Patienten des Universitätsklinikums entwickelt worden. Sie dient als Hilfestellung für öffentliche Apotheken bei der Herstellung von Rezepturen. Dies entbindet die Apotheke jedoch nicht von den in der ApBetrO auferlegten Pflichten (z.B. Plausibilitätsprüfung, Dokumentation etc.)

Ausgangsstoffe	Menge	Hersteller/Lieferant
Acetylsalicylsäure	q.s.	Fagron, Caelo etc.
Füllstoff NRF S.38	q.s.	Herstellung gemäß NRF S.38
Hartgelatine-Leerkapseln Gr.1	q.s.	z.B. Wepa

Hinweis: Standardmäßig wird im Klinikum Kapselgröße 1 verwendet – kleinere Kapselgrößen sind aber ebenfalls möglich.
Es wird empfohlen bei Kapselherstellungen einen Aufschlag von 5% auf den Wirkstoff zu geben.
Die Rechnungen in dieser Vorschrift sind nur exemplarische Beispiele – für jede Herstellung müssen die Mengen neu berechnet werden!

Benötigte Geräte: Metallschale mit Pistill, Messzylinder, Kapselbrett

Herstellung:

1. Berechnung der benötigten Menge an ASS:
   (Anzahl der Kapseln x Wirkstoffmenge) + 5%-Zuschlag = Menge ASS
   Beispiel für 30 Kapseln: (30 St. x 10 mg) + 5% = 300mg + 5% = 315 mg
2. Die Metallschale und den Messzylinder mit einer kleinen Menge Füllstoff ausreiben bzw. ausschwenken.
3. ASS auf der Analysenwaage abwiegen und in die Metallschale geben.
4. ASS mit einer kleinen Menge Füllstoff zu einer homogenen Mischung verarbeiten.
5. In den Messzylinder etwas Füllstoff vorlegen und die ASS-Füllstoff-Mischung dazu geben.
6. Mit Füllstoff bis zum Endvolumen ohne Stampfen oder Rütteln ergänzen.
   Berechnung des Endvolumens: Anzahl der Kapseln x Kapselvolumen
   z.B. 30 x Kapselgröße 1 (0,5ml) = 15ml
7. Das gesamte Pulver wieder in die Metallschale geben und bis zur vollständigen Homogenität mischen. Wahlweise kann eine Spatelspitze rotes Eisenoxid zugegeben werden, um die Homogenität der Pulvermischung beim Mischvorgang optisch kontrollieren zu können.
8. Das Pulver auf das mit Leerkapseln bestückte Kapselbrett geben und einstreichen.
9. Abfüllen und etikettieren.

Organoleptische Prüfung:
Die Pulvermischung ist optisch homogen, der Farbstoff ist darin einheitlich verteilt. Die Leerkapseln sind gleichmäßig mit Füllstoff befüllt und der Snapfit-Verschluss ist vollständig geschlossen.

Haltbarkeit: 1 Jahr (gemäß NRF)
Packmittel: Weithalsglas

Quellen: Im Kinderformularium werden Dosierungen von 3-5mg/kg KG zur Thromboseprophylaxe genannt.
letzte Aktualisierung: 04.02.2026, Hoschke